



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 08/2021

vom 22.02.2021

Teil 2

27 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Ausschreibungen wurden von Dritten an den AKFB weitergeleitet

Projektmitarbeiter (m/w/d) für die Professionalisierung einer eigenständigen Holzvermarktung in Hessen

Wir suchen zum frühest möglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für die eigenverantwortliche Bearbeitung des Projekts

„Entwicklung von Fortbildungen und Coaching von Führungskräften in Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen und Gemeinschaftswäldern in Hessen“.

Im engen Dialog mit den Vorständen der hessischen Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse, Gemeinschaftswälder und neu gegründeten Holzverkaufsorganisationen entwickeln Sie bedarfs- und zielgruppenorientierte Fortbildungsangebote, um die gebündelte Holzvermarktung in den Zusammenschlüssen zu professionalisieren. Sie organisieren Fortbildungsveranstaltungen für Vorstände forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse und führen diese durch. Sie beraten und coachen die Vorstände bei der Überarbeitung ihrer internen Strukturen, Aufgabenverteilung und Ablauforganisation.

Sie berichten an die Geschäftsführung des Hessischen Waldbesitzerverbandes, die das Projekt leitet und stimmen die weiteren Arbeitsschritte ab.

Sie verfügen über

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften und idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung für den höheren Forstdienst oder vergleichbare Ausbildung.
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Betreuung von Privat- und Kommunalwald, Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und Holzverkauf.
- Sie können sicher auftreten, haben ein Gespür im Umgang mit Menschen, sind kommunikativ und können sich in die betrieblichen Belange der Waldbesitzenden hineindenken.
- Führerschein der Klasse B und eigener Pkw.

Verfügen Sie zudem über Führungskompetenz, sind bereit Verantwortung zu übernehmen und motiviert in einem tollen Team zu arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir erwarten eine belastbare, flexible und leistungsfähige Arbeitskraft mit Organisationstalent, die das Vereinsleben der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse versteht und weiterentwickeln kann.

Wir bieten Ihnen eine auf drei Jahr befristete Stelle, die in Anlehnung an TVÖD- E 14 vergütet wird. Sie bauen gemeinsam mit den Forstzusammenschlüssen eine zukunftsfähige Dienstleistungs- und Holzvermarktungsstruktur für den mittleren und kleinen Waldbesitz in Hessen auf. Sie werden bei der Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgabe durch die Geschäftsführung und das Büroteam des Hessischen Waldbesitzerverbandes unterstützt und haben Zugriff auf unser ausgeprägtes Netzwerk. Ihr gut ausgestatteter Arbeitsplatz liegt in modernen Büroräumen direkt am Waldrand in der Nähe zum Ballungsgebiet Rhein/Main.

**Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum
15. März 2021 an**

Hessischer Waldbesitzerverband e.V.
Taunusstraße 151
61381 Friedrichsdorf

info@hesswald.de
www.hesswald.de

Stellenangebot

Rheinland-Pfalz ist ein waldreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt. Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist innerhalb der Zentralstelle der Forstverwaltung bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt die Stelle

einer Leiterin/ eines Leiters (m/w/d)

**im neu aufzubauenden Koordinationszentrum Luchs und Wolf (KLUWO)
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.**

Das KLUWO ist zuständig für alle nicht hoheitlichen Aufgaben im Bereich Monitoring, Management, Beratung und Förderung zum Schutz von Weide- und Gehegetieren bezogen auf die Großkarnivoren Luchs und Wolf. Die Luchspopulation konzentriert sich im Süden des Landes in Folge eines Wiederansiedlungsprojektes im Pfälzerwald, während sich der Wolf von Norden her mit einem Wolfsrudel im Westerwald und zahlreichen durchwandernden Einzelwölfen weiter ausbreitet.

Das KLUWO koordiniert das Netzwerk der ehrenamtlichen Großkarnivoren Beauftragten und arbeitet in engem Austausch mit der obersten und den oberen Naturschutzbehörden, den weiteren Fachbehörden und Interessensgruppen des Landes sowie der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW).

Ihre Aufgaben:

- Leitung des KLUWO mit Führung von Mitarbeitenden und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln
- Beratung der hoheitlich zuständigen Naturschutz- und Jagdbehörden
- Koordination und Steuerung des wissenschaftlichen Monitorings von Großkarnivoren
- Koordination und Steuerung des Herdenschutz-, Präventions- und Entschädigungsmanagements
- Beratung von Nutztierhalter/-innen zu Herdenschutzmaßnahmen und deren Förderung
- Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit zu Luchs und Wolf in Abstimmung mit dem Umweltministerium
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Naturschutz-/Jagd-/Forst-/Landwirtschaftsverwaltungen und -verbänden
- Organisation von Managementmaßnahmen inklusive Fang, Besenderung, Entnahme
- Vorbereitung der Ausweisung von Präventionsgebieten
- Konzeptionelle Erarbeitung und Aktualisierung von Förderrichtlinien
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Managementpläne Luchs und Wolf
- Mitarbeit Runder Tisch Großkarnivoren
- Mitarbeit in Netzwerken und Beteiligung an Projekten zu Luchs und Wolf auf Landes-, Länder- und Bundesebene sowie mit Nachbarländern
- Mitbetreuung der Großkarnivoren-Hotline (Rufbereitschaft temporär auch abends und am Wochenende)

Wir bieten:

- Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A13, ansonsten bis E13 (Erfahrungsstufe je nach persönlicher Voraussetzung) TV-L möglich. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich, Neueinstellungen erfolgen in A13
- Mitarbeit in einer Ressortforschungseinrichtung des Ministeriums für Umwelt, Ernährung, Energie und Forsten, Rheinland-Pfalz
- Mitarbeit in einem motivierten Team mit Dienstort Trippstadt
- Eine familienfreundliche Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie, Forst-, Agrarwissenschaften oder vergleichbare abgeschlossenes Hochschulstudium mit Master bzw. gleichwertigem Abschluss
- Selbstständiger, strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Interessensgruppen Forst, Jagd, Landwirtschaft und Naturschutz
- Wissenschaftliche Kenntnisse zu Management und Monitoring von Wildtieren
- Erfahrungen in der Akquise von Drittmittelprojekten
- Sicheres, freundliches Auftreten und die Fähigkeit, Konflikte zu moderieren
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit und Führungskompetenzen
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen in Rheinland-Pfalz und gelegentlichen Dienstreisen im Bundesgebiet
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu temporären Rufbereitschaftsdiensten abends und am Wochenende.

Die Stelle kann grundsätzlich in Vollzeit als auch in Teilzeit ausgeübt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist Landesforsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt, sofern diese für die Stelle relevant sind.

Bitte senden Sie Ihre vollständige **Bewerbung** bevorzugt per **Mail** im PDF-Format (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise in deutscher Sprache) unter

Angabe der Referenznummer **KLUWO-L02** bis **01.03.2021** an bew.tvl@wald-rlp.de.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die **Zentralstelle der Forstverwaltung**, Le Quartier Hornbach 9 in 67433 **Neustadt an der Weinstraße**. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in Papierform nur mit beigelegten frankierten Umschlag zurückgesendet werden können.

Rückfragen zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen beantwortet Ihnen gerne Herr Hans-Peter Ehrhart, Tel.: 06306-911110, E-Mail: Hans-Peter.Ehrhart@wald-rlp.de sowie Frau Christine Fabricius, christine.fabricius@mueef.rlp.de, Tel.: 06131-164417

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren sowie arbeits- und dienstrechtliche Fragen richten Sie bitte an Frau Diana Wetzler, Telefon 06321/6799-212 oder per Mail an bew.tvl@wald-rlp.de.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

INTERAMT Angebots-ID	654253
Kennung für Bewerbungen	KLUWO Leiterin/ Leiters
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Leiterin/ Leiters (m/w/d)
Behörde	Zentralstelle der Forstverwaltung

Homepage	https://www.wald-rlp.de
Einsatzort Straße	Hauptstraße 16
Einsatzort PLZ / Ort	67705 Trippstadt
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 13
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	01.03.2021
Ansprechpartner	Frau Diana Wetzler
	Zentralstelle der Forstverwaltung
E-Mail	diana.wetzler@wald-rlp.de
Telefonnummer	+49 6321 6799212

Stellenausschreibung

Das [Landesamt für Umwelt](#) (LfU) beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Referent*in

„Koordination Forschung und Monitoring im Biosphärenreservat Spreewald“

im Referat N8 „Biosphärenreservat Spreewald“ in der Abteilung N „Naturschutz und Brandenburger Naturlandschaften“ **unbefristet** zu besetzen.

Kenn.-Nr.: LfU 21/16/N8

Dienstort: Lübbenau (Spreewald)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über [Interamt.de](#).

Ihr zukünftiger Arbeitgeber ...

Das Landesamt für Umwelt (LfU) ist als obere Landesbehörde für Fach- und Vollzugsaufgaben im Umweltbereich zuständig. Hier wird der Sachverstand in den umweltrelevanten Bereichen Wasser, Naturschutz, Abfall, Boden und Immissionsschutz sowie der Verwaltung der Brandenburger Naturlandschaften und der Regionalentwicklung gebündelt.

Wir bieten Ihnen ...

- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich,
- gute Führung über alle Hierarchieebenen der Organisation hinweg,
- ein freundliches und hilfsbereites Team, das Sie vom ersten Tag einbindet und unterstützt.

In dieser interessanten Funktion sind Sie für folgendes Aufgabengebiet zuständig:

Koordination der Forschung im Biosphärenreservat Spreewald einschließlich Initiierung/Einwerbung neuer Forschungsprojekte mit Bezug zu den Inhalten und Zielen des Biosphärenreservates, insbesondere

- Initiierung, Einwerbung und Begleitung externer Forschungsprojekte,
- Initiierung, Begleitung und ggf. Betreuung studentischer Abschlussarbeiten und Dissertationen,
- Kooperation mit Hochschulen und Forschungsinstituten,
- Kooperation mit Anwendern von Forschungsergebnissen.

Initiierung, Koordination und Betreuung von Monitoring-Programmen einschließlich Berichterstattung, insbesondere

- Integratives Monitoring nach den Standards für die deutschen Biosphärenreservate,
- Ökosystemare Umweltbeobachtung,

- Monitoring des Erhaltungszustandes von FFH-Gebieten,
- Monitoring der abiotischen Parameter der Landschaft (z.B. Gewässer, Grundwasser) einschließlich der Auswertung von Dritten erhobener Daten,
- regelmäßige (z.B. jährliche) Berichterstattung zum Zustand der Biosphärenreservate.

Entwicklung von neuen Konzepten/Modellen für nachhaltige Landnutzungen und nachhaltige Regionalentwicklung, insbesondere

- sich aus den Ergebnissen von Forschung und Monitoring ergebende neue Verfahren und Modelle zur Integration von Naturschutzziele in den Landnutzungen,
- Strategien und Modelle zur ökologisch nachhaltigen Regionalentwicklung.

Entwicklung, Initiierung und Beantragung von Drittmittel-Projekten, insbesondere

- Entwurf von Projekten und Projektanträgen in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern,
- inhaltliche Unterstützung von Partnern bei Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten (z.B. EU-LIFE und weitere EU-geförderte Projekte, Naturschutzgroßvorhaben des Bundes, Forschungsprojekte)
- Entwicklung eigener Projektanträge der Biosphärenreservatsverwaltung.

Anforderungen:

Unabdingbar sind ...

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. Masterstudium in naturwissenschaftlicher Fachrichtung,
- nachgewiesene Fähigkeit zum wissenschaftlichen und konzeptionellen Arbeiten,
- Berufserfahrung im Naturschutz und Regionalentwicklung in ländlichen Räumen,
- Kenntnisse der ökologisch orientierten Landnutzungsformen,
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zu regelmäßigen Außendienstseinsätzen als Selbstfahrer von Dienst-KfZ.

Von Vorteil sind ...

- Verwaltungserfahrung,
- gute Kenntnisse der Nutzung geographischer Informationssysteme (ArcGIS),
- Fähigkeit zur eigenständigen Moderation und Präsentation vor und mit größeren Gruppen,
- Kooperationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Neben den formellen und fachlichen Anforderungen erwarten wir von Ihnen ...

- sichere Anwendung von Standardsoftware (MS Office Word, Excel, Outlook),
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,

- selbstständiges, organisiertes, verantwortungsbewusstes Arbeiten.

Dotierung:

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L / A13 BbgBesO.

Hinweise:

Aufgrund der Unterrepräsentanz von Frauen in dieser Vergütungsgruppe sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Als Umweltverwaltung liegt uns der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Bitte bewerben Sie sich deshalb online über das Portal „Interamt.de“ ([Stellenangebot-ID: 654782](#)) bis zum 04.03.2021.

Für die Bewerbung über Interamt.de ist eine Registrierung notwendig. Diese ist für Sie kostenlos. Sind Sie bereits registriert, nutzen Sie bitte Ihr Login.

Bitte geben Sie in Ihren persönlichen Daten eine E-Mailadresse an, da die Kontaktaufnahme von unserer Seite ausschließlich per Mail erfolgt.

Bewerbungen per Mail und FAX werden nicht berücksichtigt. Auf dem Postweg übersendete Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Friedrich (033201- 442 162) gern zur Verfügung.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem [Link](#).



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Einrichtung: Chair for Forest and Nature Conservation Policy (ID 100814)

Ansprechpartner: Dr. Symphorien Ongolo

Besetzungsdatum: 01.05.2021

Veröffentlichungsdatum: 10.02.2021

The Chair for Forest and Nature Conservation Policy at the Georg-August-University Göttingen is looking to fill the position of a

Research Assistant (f/m/d)

This position should be filled by May 2021 with a limited contract for the duration of the Volkswagen Foundation project which is 3 years for the proposed research assistant (PhD candidate) position. The selected candidate will benefit from a salaried position according to the **German salary TVL system (TV-L E13)**. Regular working hours are average of 65 % of a full position (currently 25,87 hours per week).

Your duties

- Work on the research topic of: Foreign investments, forestland governance and the politics of inequality in the Congo basin,
- Designing a creative and original method approach combining individual case studies and comparative perspective in or among Congo basin forest-rich countries including Cameroon and Democratic Republic of Congo (DRC),
- Scrutinizing how the politics of forestland governance and related power strategies by foreign investors affect or (re) produce inequalities in the Congo basin.
- Conduct theoretical high level research to pursue a PhD.

Your profile

- MSc or equivalent degree in social sciences ((forest-)political science, development studies, or related disciplines),
- Advanced skills in English and French speaking/writing,
- Experience in working in the Congo basin countries or in sub-Sahara Africa will be an advantage,
- Previous research experience related to foreign investments in the Congo basin will be a plus,
- Excellent skills in collaborating with a diverse team within an international research project,
- Ability and personal skills to engage in outreach activities and communication of scientific knowledge beyond academic spheres would be an advantage.

This position is designed to serve in fostering young researchers and scientists and give the successful applicant the opportunity to pursue a doctoral degree.

The University of Göttingen is an equal opportunities employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women. Qualified women are therefore strongly encouraged to apply in fields in which they are underrepresented. The university has committed itself to being a family-friendly institution and supports their employees in balancing work and family life. The mission of the University is to employ a greater number of severely disabled persons. Applications from severely disabled persons with equivalent qualifications will be given preference.

We look forward to your detailed application in which you can tell us more about your knowledge and your motivation. Each application should include a CV, 1-page letter of motivation, 2 letters of recommendation.

Please apply by **03.03.2021** via the online application portal at https://lotus2.gwdg.de/uni/uzdv/perso/knr_100814.nsf .

If you have any questions, please contact **Dr. Symphorien Ongolo**, phone: ++49 (0)551/39-33410, E-mail: songolo@uni-goettingen.de

Please note:

With submission of your application, you accept the processing of your applicant data in terms of data-protection law. Further information on the legal basis and data usage is provided in the [Information General Data Protection Regulation \(GDPR\)](#)



Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Strategien und Folgenabschätzung - Standort Kleinmachnow

Bewerbungsfrist: 5. März 2021 für die Kennziffer: KM-SF-WA-02-21

Mitarbeit in einem Innovations-Verbundprojekt zum Thema „Vektormonitoring zu Flavescentia dorée, *Xylella fastidiosa* und geregelten Nicht-Quarantäneschadorganismen im Obst- und Weinbau - Innovative Datenerhebung und Verwaltung“, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung.

Zum Projekt

Das Projekt verfolgt das Ziel, eine neue effektive und sensitive Monitoringstrategie, gekoppelt mit innovativer Diagnostik, zu entwickeln, die auf der Analyse von unsortierten Massenfängen pflanzensaugender Insekten basiert. Relevante Taxa pflanzensaugender Insekten in Obst- und Rebanlagen sollen erfasst, morphologisch-taxonomisch identifiziert und molekulare Barcodes für die Identifikation der Arten erarbeitet werden. Die Eignung der Hochdurchsatzsequenzierung (HTS) zur Analyse von Pflanzensauger-Massenfängen in Hinblick auf die Identifikation von Vektoren und die mit ihnen assoziierten Pathogene und deren Detektion in den Wirtspflanzen soll erforscht werden.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung von Analyseprozessen, um risikobehaftete Monitoringstandorte und mögliche Ausbreitungskorridore von Quarantäneschadorganismen auf Basis von Geodaten zu identifizieren;
- managen und analysieren von unterschiedlichen Sach- und Geodaten des Projektes in relationalen Datenbanken;
- für den Bereich Geodaten und Geoservices unterstützen Sie die Entwicklung einer Internet-Plattform zum Management, Austausch und Visualisierung von Monitoringdaten;
- umfassen einen engen Austausch mit den Projektpartnern und weiteren Arbeitsteams des JKI;
- Dokumentation und Präsentation von Konzepten und Projektergebnissen in deutscher und englischer Sprache;
- Publikation von Ergebnissen in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl./MSc.) auf dem Gebiet der Geoinformatik, Landschaftsplanung, Geographie, Agrar-, Forst-, Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin;
- sehr gute Kenntnisse in GIS und Geodatenbanken (QGIS, PostGIS, ArcGIS), Vektor- und Raster-Geodaten (z.B. InVeKoS, thematische Daten aus Fernerkundungsanalysen) und der Automatisierung von Geoprozessen (z.B. mit R, Python);
- Interesse an agiler Softwareentwicklung;
- sehr gute Kenntnisse in statistischen insbesondere geostatistischen Verfahren;
- eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache;
- sehr gute Kommunikations- und Organisationfähigkeiten und Sie sind teamfähig;
- Bereitschaft zu eigenständigen, mehrtägigen Dienstreisen einschließlich Geländearbeiten.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit. Die Arbeitsumgebung am JKI-Institut für Strategien und Folgenabschätzung ist international. Der JKI-Standort Kleinmachnow ist von Berlin und Potsdam verkehrsgünstig zu erreichen und sehr gut an den ÖPNV angeschlossen (Haltestelle Julius Kühn-Institut, 8 min ab S-Bahnhof Berlin-Wannsee).
- vorbehaltlich der Mittelbereitstellung eine für 36 Monate befristete Teilzeitbeschäftigung mit 19,5 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVöD-Ost).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.
- einen Eintritt zum 1. April 2021.



Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an. Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsadresse

Ihre vollständigen Unterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis zum 5. März 2021 unter Angabe der Kennziffer KM-SF-WA-02-21 bevorzugt per E-Mail an bewerbungen.kleinmachnow@julius-kuehn.de (als ein einziges PDF-Dokument, Dateigröße max. 10 MB, andere Dateiformate werden nicht berücksichtigt).

Mehr Informationen

Dr. Burkhard Golla

Tel: +49 (0)33203 48-325

SF@julius-kuehn.de

Die Autobahn GmbH des Bundes ist ein innovatives Unternehmen - gegründet im September 2018 mit der Bundesrepublik Deutschland als alleiniger Gesellschafterin. Das Unternehmen plant, baut, betreibt, verwaltet und finanziert das gesamtdeutsche Bundesautobahnnetz von etwa 13.000 km. Dafür arbeiten wir in der Berliner Zentrale und den zehn Niederlassungsstandorten in der gesamten Republik. Der Hauptsitz der Gesellschaft befindet sich in Berlin.

Ab dem planmäßigen Betriebsbeginn am 1. Januar 2021 wird die Autobahn GmbH in ihrer Zielstruktur insgesamt ca. 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Die Bereitstellung einer leistungsfähigen und sicheren Infrastruktur mit einheitlichen Qualitätsstandards, einem effizienten Betrieb sowie deren Erhalt ist erklärtes Unternehmensziel. Dabei setzen wir auf digitale Steuerung und Vernetzung, exzellente Ingenieursleistung, gute Facharbeit, transparente Entscheidungen und ein hochmotiviertes und engagiertes „Team Autobahn“ für das Bundesautobahnnetz.

Zur Unterstützung der umfangreichen Aufgaben suchen wir zum 1. Januar 2021 eine/n

Projektleiter/in Landschaftspflege (w/m/d)

für die Außenstelle Heilbronn der Niederlassung Südwest

Was Sie erwartet:

- Eigenverantwortliche Vorbereitung, Konzeption, Aufstellung und Entwurf von landschaftspflegerischen Begleit- und Ausführungsplänen für Projekte ohne förmliches Baurechtsverfahren in einem interdisziplinären Team
- Umsetzung von planfestgestellten landschaftspflegerischen Begleitplänen in landschaftspflegerischen Ausführungsplänen
- Inhaltliche Gestaltung von Vertragsunterlagen und Beauftragung von Ingenieurbüros inklusive Planprüfung und Durchführung von Projektgesprächen
- Vertragsabwicklung von Planungsaufträgen wie landschaftspflegerische Begleit- und Ausführungspläne, Artenschutzbeiträge etc. an Ingenieurbüros
- Eigenverantwortliche Abstimmung der Planungen mit Trägern öffentlicher Belange, privaten Betroffenen und sonstigen Beteiligten
- Abwicklung von VOB- und VgV-Leistungen (Ausschreibung, Vergabe, Projektbegleitung, Abnahme, Abrechnung)

Was wir Ihnen bieten:

- Mitwirkung an der Neugestaltung der Zukunft der Autobahnen in Deutschland
- Eine gute Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben
- Eine attraktive Vergütung nach dem Haustarifvertrag TV-A
- Sehr gute Voraussetzungen für berufliche Weiterentwicklung
- Ein motiviertes und schnell wachsendes Team
- Eine betriebliche Altersversorgung bei der VBL

Stellenanforderungen

Was Sie mitbringen:

- Abgeschlossener Hochschulabschluss der Studiengänge Naturschutz, Landschaftsökologie, Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Forstwirtschaft, Raumplanung, Geographie oder ein vergleichbarer Studiengang (Master oder Bachelor mit langjähriger praktischer Erfahrung)
- Berufserfahrung im Bereich der Landschaftsplanung für Straßenbauprojekte ist von Vorteil
- Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit, zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Ausgeprägtes Verhandlungsgeschick für Abstimmungen mit privaten Betroffenen, Trägern öffentlicher Belange und Naturschutzverbänden
- Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Stellen-ID **00576SW01-4126082020** über unser Online-Bewerbungsportal www.autobahn.recruitee.com.

Für nähere Auskünfte zum Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen **Frau Sarah Blank** gerne zur Verfügung (Telefon 0711 34250 613).

Weitere Hinweise

Die Autobahn GmbH steht für gelebtes Diversity Management sowie für eine offene und teamorientierte Arbeitskultur. Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir u.a. familienfreundliche Arbeitszeiten und gute Rahmenbedingungen. Wir arbeiten tagtäglich daran, ein attraktiver Arbeitgeber für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein – dies ist für uns ein Dauerauftrag.

Inklusion ist der Autobahn ein wichtiges Anliegen. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigen wir bei gleicher Qualifikation besonders. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung zur Stärkung unserer Teams in der Zentrale und den Niederlassungen.



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Einrichtung: Department of Forest Genetics and Forest Tree Breeding (ID 15425)

Ansprechpartner: Prof. Dr. Oliver Gailing

Besetzungsdatum: ab sofort

Veröffentlichungsdatum: 18.02.2021

The Department of Forest Genetics and Forest Tree Breeding at the der Georg-August-University of Göttingen is offering a position starting as soon as possible for a

Research Scientist (doctoral student) (all genders welcome)

- Salary is E13 TV-L (50 %) –

The position is limited to 24 months.

The successful candidate will work on a research project related to local adaptation of temperate tree species using genomic resources and/ or on DNA barcoding of plant and environmental samples

Your possible tasks

- Genome-wide analysis of Single Nucleotide Polymorphisms (SNPs)
- Association genetic analyses for candidate gene identification
- DNA and metabarcoding analyses
- Publication of results in peer-reviewed journals
- Assistance with the organization and coordination of the project

Your profile

- Master degree in biology, agricultural sciences, forest sciences or related disciplines
- Sound knowledge and understanding of molecular and genetic methods
- Experience and profound knowledge in statistics and data analysis
- Excellent English language skills
- Very good written and oral communication skills

High motivation and enthusiasm as well as teamwork skills are desirable.

The University of Göttingen is an equal opportunities employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women. Qualified women are therefore strongly encouraged to apply in fields in which they are underrepresented. The university has committed itself to being a family-friendly institution and supports their employees in balancing work and family life. The mission of the University is to employ a greater number of severely disabled persons. Applications from severely disabled persons with equivalent

qualifications will be given preference.

Please send your application with the usual documents (curriculum vitae and scientific background, certificates, references from a university teacher) (in electronic form preferably in a single PDF-file) by e-mail until **01.04.2021** to **Georg-August-Universität Göttingen, Abt. für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung, Büsgenweg 2, 37077 Göttingen, forstgen@gwdg.de**.

If you have any questions, please contact: **Prof. Dr. Oliver Gailing, Phone: 0551 39 33536, E-Mail: ogailin@gwdg**

Please note:

With submission of your application, you accept the processing of your applicant data in terms of data-protection law. Further information on the legal basis and data usage is provided in the [Information General Data Protection Regulation \(GDPR\)](#)



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Einrichtung: Büsgen-Institut (ID 15427)

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ursula Kües

Besetzungsdatum: 01.04.2021

Veröffentlichungsdatum: 19.02.2021

The division Molecular Wood Biotechnology and Technical Mycology at the Büsgen-Institute of the Georg-August-University Göttingen invites applications for a

Post-Doc (f/m/d) with focus on fungal research

The position will be for 3 years with extension possible and should be filled as soon as possible or to the 1st of April 2021. The salary is in accordance with the German public service **salary scale (TV-L E13)** with 100 %, which corresponds to 39.8 working hours per week.

We are searching for a person with a strong scientific background in mycology, molecular biology and microbiology, with an interest in fungi and motivation to contribute to shaping and developing the research fields of the division. Main research of the group is in the fields of fruiting body formation in basidiomycetes, wood decay and in biotechnology of fungal enzymes.

Tasks: Participation in research on fungi in a self-organized manner. The possibility for developing an own research area is given. The successful candidate is expected to diversity specific teach in the fields of wood biotechnology, forest botany, molecular biology and/or mycology.

Qualifications: A completed university study in biology, biochemistry, forestry, agriculture or related fields. A PhD and experience in molecular biology/genetics of fungi, mycology, enzymology and/or genome analyses are of advantage.

The University of Göttingen is an equal opportunities employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women. Qualified women are therefore strongly encouraged to apply in fields in which they are underrepresented. The university has committed itself to being a family-friendly institution and supports their employees in balancing work and family life. The mission of the University is to employ a greater number of severely disabled persons. Applications from severely disabled persons with equivalent qualifications will be given preference.

Please send your application in electronic form as a single pdf-file with the usual documents and letter of intent including a statement of scientific/research experience and interest and contact details of two referees by **12.03.2021**.

For further inquiries: **Prof. Dr. Ursula Kües** (ukuees@gwdg.de), Georg-August-University of Göttingen, Department of Molecular Wood Biotechnology and Technical Mycology (<http://www.uni-goettingen.de/de/67051.html>)

Please note:

With submission of your application, you accept the processing of your applicant data in terms of data-protection law. Further information on the legal basis and data usage is provided in the [Information General Data Protection Regulation \(GDPR\)](#)

Landeshauptstadt



Wiesbaden liegt im Herzen des Rhein-Main-Gebietes, eingebettet in eine der kultur- und erlebnisreichsten Regionen Deutschlands. Die hessische Landeshauptstadt besticht durch ihr vielfältiges Freizeitangebot und bildet damit ein ideales Umfeld für den Lebensmittelpunkt. Für alle Menschen, die in Wiesbaden leben, arbeiten und wirtschaften, erbringen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein breites Spektrum an Dienstleistungen. Wenn Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit sind, bei der Sie Ihre Fähigkeiten und Qualifikationen zum Wohl der Allgemeinheit einbringen können, sind Sie bei uns genau richtig.

Das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Wiesbaden sucht eine/n

Forstwirtin / Forstwirt im Bestattungswald Terra Levis (w/m/d)

Die Landeshauptstadt Wiesbaden liegt in zentraler Lage im Rhein-Main-Gebiet, eingebettet in eine der kultur- und erlebnisreichsten Regionen Deutschlands. Als Wohnsitz und Beschäftigungsort bietet Wiesbaden eine besondere Attraktivität. Vielfältige Grünanlagen und historische Parklandschaften prägen das Stadtbild und führen mit umfangreichen Baum- und Waldbeständen zu einer hohen Lebensqualität.

Das Grünflächenamt nimmt mit seinen Fachbereichen Grünflächen, Forsten, Friedhofswesen, Förderung der Landwirtschaft sowie Fasanerie und Naturpädagogik vielfältige Aufgaben wahr. In der Abteilung „Forsten“, die den Stadtwald mit einer Größe von ca. 4.500 Hektar nach Naturland- und FSC-Richtlinien betreut und bewirtschaftet. Für den Wiesbadener Bestattungswald Terra Levis suchen wir eine / einen ebenso engagierte Kollegin / Kollegen.

Ihre Aufgaben:

- Erledigen von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im Wiesbadener Bestattungswald, insbesondere Verkehrssicherungsarbeiten mit Hubsteiger

- Instandhaltung, Pflege und Neubau von Anlagen im Bestattungswald
- Vor- und Nachbereiten von Bestattungen, gelegentlich auch Durchführen des Bestattungsdienstes im Bestattungswald
- Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. durch Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen und Informationstagen
- Gelegentliches Durchführen aller im Stadtwald anfallenden forstlichen Betriebsarbeiten wie z. B. Holzernte, Pflege- / Forstschutz- / Kultur- und Verkehrssicherungsmaßnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt
- Führerschein der Klasse B; Klasse BE ist von Vorteil
- Verständnis für wirtschaftliche, ökologische und technische Zusammenhänge auch in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege
- Pietätvolles Auftreten und Einfühlungsvermögen, insbesondere mit Trauernden
- Eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie Kooperationsbereitschaft
- Gesundheitliche Eignung für die Wahrnehmung der o. g. Aufgaben

Unser Angebot:

Bei uns erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit, mit der Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Wir bieten Ihnen umfassende Leistungen zur Gesundheitserhaltung und -förderung. Außerdem genießen Sie mit unserem Jobticket-Premium freie Fahrt mit dem öffentlichen Personennahverkehr im gesamten RMV-Gebiet. Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten sowie die systematische Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen sind bei uns selbstverständlich.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Rippelbeck unter der Rufnummer (0611) 23608511 gerne zur Verfügung.

Sie fühlen sich angesprochen?

Bewerben Sie sich jetzt und schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen schnell und unkompliziert **bis zum 12.03.2021** über unser Online-Bewerbungsmanagementsystem über www.wiesbaden.de.

www.wiesbaden.de

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) / PhD position (f/m/d) im Bereich Waldnaturschutz

Stellenanbieter: Goethe Universität Frankfurt am Main

Beschreibung:

In der **Abteilung für Naturschutzbiologie** (Prof. Dr. Claus Bässler) am **Institut für Ökologie, Evolution und Diversität** des Fachbereichs Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer*ines

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

(E13 TV-G-U, 65%-Teilzeit)

im Bereich Waldnaturschutz befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Hintergrund

Unsere Arbeitsgruppe hat einen Schwerpunkt in der evidenz-basierten Waldnaturschutzforschung temperater Wälder mit dem Ziel, Konzepte zu entwickeln, die es erlauben Holz als Ressource zu nutzen und gleichzeitig die Biodiversität zu erhalten. Durch Waldnutzung sind insbesondere Artengruppen gefährdet, die an Totholz gebunden sind. Der/Die erfolgreiche Bewerber/in wird im Rahmen eines bilateralen tschechisch-deutschen (GAÄR-DFG) Forschungsprojekt mit dem Titel Verknüpfung von Mikroklima, mikrobieller Vielfalt von Totholz, Anpassungsmechanismen und Ökosystemprozessen den Frankfurter Projektanteil bearbeiten. Weitere Partner sind Dr. Harald Kellner (TU Dresden) und Dr. Vendula Brabcová (Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag). Unser Verständnis, wie abiotische Faktoren wie z.B. das Mikroklima holzabhängige Artengemeinschaften und verwandte Ökosystemprozesse einschließlich der Zersetzung beeinflussen, ist äußerst rudimentär. Mögliche morphologische und genetische Anpassungsmechanismen von Pilzen an eine Änderung der mikroklimatischen Bedingungen sind nicht gut verstanden und sollen durch Freilandexperimente im Nationalpark Bayerischer Wald, sowie Laborexperimente untersucht werden.

The Goethe-University Frankfurt, **Institute of Ecology, Evolution and Diversity, Department of Conservation Biology**, Prof. Dr. Claus Bässler, offers **as soon as possible** a

PhD position (f/m/d)

(E13 TV-G-U, 65%-parttime)

in **Forest Conservation** available for 3 years. The salary grade is based on the job characteristics of the collective agreement applicable to Goethe University (TV-G-U).

Background

Our group focuses on evidence-based conservation of temperate forests with the aim of developing concepts that allow the use of resources and at the same time the maintenance of biodiversity. Species groups that depend strongly on dead wood are particularly at risk from forest use. The successful applicant will work on the Frankfurt part of the project as part of a bilateral Czech-German (GAÄR-DFG) research project entitled Linking microclimate, microbial diversity of dead wood, adaptation mechanisms and ecosystem processes. Further partners are Dr. Harald Kellner (TU Dresden) and Dr. Vendula Brabcová (Czech Academy of Sciences, Prague). Our understanding of how abiotic factors such as the microclimate influence wood-dependent species communities and related ecosystem processes including decomposition is extremely rudimentary. Possible morphological and genetic adaptation mechanisms of fungi to a change in microclimatic conditions are not well understood and should be investigated through field experiments in the Bavarian Forest National Park as well as laboratory experiments.

Anforderung:

Einstellungsvoraussetzung ist ein Masterabschluss (oder gleichwertiger Abschluss) in Ökologie, Forstwissenschaften oder ähnlichen Disziplinen. Erfahrungen in den Bereichen Artengemeinschaftsökologie und Naturschutzbiologie sind willkommen. Erfahrungen im Labor sowie Grundlagenkenntnisse über Pilze sind wünschenswert. Des Weiteren wird ein gutes Englisch sowie Erfahrungen mit der Statistiksoftware R erwartet. Ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (CV, Publikationsliste) senden Sie bitte **bis zum 23.02.2021** ausschließlich in elektronischer Form als eine zusammengefasste PDF-Datei an Herrn Prof. Dr. Claus Bässler (baessler@bio.uni-frankfurt.de).

Conditions

Condition of employment is a Master's degree (or equivalent) in ecology, forest science or similar disciplines. Experience in community ecology and conservation biology is welcome. Experience in the laboratory and basic ecological knowledge of fungi are desirable. Furthermore, good English and experience with the statistical software R are expected. The class B driving license is required.

Please send your application with the usual documents (CV, list of publications) **by 23.02.2021** exclusively in electronic form as a summarized PDF file to: Prof. Dr. Claus Bässler

(baessler@bio.uni-frankfurt.de).

Bewerbungsschluss: 09.03.2021

Stellenanbieter: Goethe Universität Frankfurt am Main
Naturschutzbiologie
Max-von-Laue Straße 13
60438 Frankfurt am Main, Deutschland

WWW: https://www.bio.uni-frankfurt.de/87456670/Abt_Baessler

Ansprechpartner: Prof. Dr. Claus Bäessler

E-Mail: baessler@bio.uni-frankfurt.de

Ursprünglich veröffentlicht: 08.02.2021

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:

<https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=89913&anz=html>



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Erscheinungszeitraum:	Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF